

2. Sitzung der Gesamtelternvertretung im Schuljahr 2025/2026

der

Müggelschlößchen-Schule am 11.02.2026

Protokoll:

TOP 1. Rückblick 1. Halbjahr 2025/2026 (Frau Goertz)

TOP 2. Organisatorisches für das 2. Halbjahr 2025/2026 (Frau Goertz)

TOP 3. Anregungen/Anfragen aus Ihrer Klasse (Eltern)

TOP 4. Organisation des Familienfestes (Herr Schwalm)

TOP 5. Förderverein (Herr Aegerter)

TOP 6. Sonstiges

Beginn der Sitzung: ca. 18.00 Uhr, Anwesende: siehe Anwesenheitsliste in der Anlage,
Vorsitz: Georg Schwalm, Protokollführende: GEV-Mitglied Christina Schöne

Der GEV-Vorsitzende Georg Schwalm begrüßt die Anwesenden und übergibt der Schulleiterin Frau Goertz das Wort.

TOP 1:

- ❖ Frau Goertz bittet die anwesenden ElternvertreterInnen um spontane Gedanken zum 1. Halbjahr mittels QR-Code (Resonanz besonders oft zum Projekt Pünktlichkeit) und zieht eine Bilanz zum 1. Halbjahr. Es wird über Neues (z.B. Besuch von Nikolaus und Grinch vor Weihnachten, Flashmop Gummihopse, „Goldenes Springseil“, Studententag Leseband, Vorlesefest, Besuch in der Philharmonie) und Altbewährtes (z.B. „Gesundes Pausenbrot“, Weihnachtsskino, Laternenfest, Vorlesewettbewerb, Tanzwettbewerb, eFÖB-Herbstfest) gesprochen.
- ❖ Frau Goertz thematisiert auch die Herausforderungen des 1. Halbjahres:
 - Sporthallenboden – Reinigung
 - Glätte/ Eis: individueller Hofpausenplan, die Kinder aller Klassen wurden persönlich von ihr über das Verhalten bei Glätte/Eis umfassend belehrt
 - Aussetzung Präsenzpflcht (Vertrauen der Elternschaft, das Miteinander zählt!), Frau Goertz wies daraufhin, dass immer auf eine Entscheidung der Schulaufsicht zu warten ist, selbst wenn in den Medien bereits beispielsweise die Aussetzung der Präsenzpflcht publiziert wird
 - viele Kinder sind aus dem Geflüchtetenheim in der Salvador-Allende 5 dazugekommen, insbesondere in den 3. Klassen
 - Server: die aktuelle Serverlösung ist ausgelaufen, von der Finanzierung hängt die Entscheidung ab, ob das jetzige System künftig weiterlaufen oder eine neue Serverlösung initiiert wird
 - Streiks in letzter Zeit betrafen eher den eFÖB-Bereich, viele Lehrer sind verbeamtet->kein Streikrecht

- In letzter Zeit gab es ein sehr hohes Beschwerdeaufkommen per Mail, Frau Goertz hat diesbezüglich viele Elterngespräche geführt und alle E-Mails beantwortet. Dies kostet jedoch sehr viel Zeit, die dann wieder bei Tätigkeiten zur Schulentwicklung fehlt. Viele Eltern fordern sofortige Maßnahmen, nehmen aber eher wenig aktiv am Schulalltag (bei Elternversammlungen, Nachfragen zum Gesprächsangebot, Auswertungsbögen, Spendenschweinaktion, Vorlesetag etc.) teil. Frau Goertz bittet die Eltern vor Kontaktaufnahme um konstruktive Einschätzung, wer Ansprechpartner für ihr Anliegen ist (Elternvertretung, Lehrkraft, Schulleitung?).
- Frau Goertz weist die ElternvertreterInnen auf Auszüge von § 89 SchulG Berlin hin:

Die Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler jeder Klasse, die zu Beginn des Schuljahres in der Mehrzahl minderjährige Schülerinnen und Schüler hat, bilden eine Elternversammlung.

Die Lehrkräfte, die in der Klasse oder Jahrgangsstufe unterrichten, sowie die Klassensprecherinnen und Klassensprecher oder Jahrgangssprecher sollen auf Wunsch der Elternversammlung beratend an deren Sitzungen teilnehmen.

Die Elternsprecherinnen oder Elternsprecher laden im Benehmen mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer mindestens dreimal im Jahr zu einer Elternversammlung ein.

- Frau Goertz ermutigt die anwesenden ElternvertreterInnen, bei den Elternversammlungen Themen für Eltern anzubieten (Gesundes Frühstück, Leseförderung zu Hause, Abschlussfest der Klasse etc.).

TOP 2:

- ❖ TLG plus ist weggefallen, weil Frau Reinisch in das Referendariat wechselt. AGs Schülerzeitung und Fotografieren fallen weg. Dafür gibt es die neue AG „Englisch ab Klasse 2“.
- ❖ Frau Goertz berichtet über die Arbeit der neuen Schulsozialarbeit:
 - Unterstützung Krisenteam, 1. Fortbildung,
 - nächste Woche 18.02.2026: Bedrohungsalarmübung mit Polizei (wichtiger Hinweis: Kinder bitte bis 16.30 Uhr abholen!)
 - Leitung Schulinternes Beratungsteam (monatliche Fallberatung)
 - Organisation von/Teilnahme an Schulhilfekonferenzen
 - Kontakt zu Jugendamt/SIBUZ
 - Hospitationen im Unterricht
 - Sprechzeit für Kinder/Personal
 - Dokumentationsarbeit
 - Konfliktgespräche zwischen Schüler*innen
 - Zusammenarbeit mit Sonderpädagogin (14-tägiger Austausch)
 - Begleitung bei Wandertagen, Klassenfahrten etc.
 - Unterstützung beim Schülerparlament
 - Elterngespräche
 - Vertretung beim „Runden Tisch“ etc.
 - Geplante Projekte im 2. Halbjahr: Kinderschutz-Projekttag, Präventionsprojekte: Gewaltprävention, Suchtprävention (Zusammenarbeit mit SIBUZ-Konzept)
 - Spieleausgabe (Danke an Förderverein)

TOP 3:

- ❖ Es wird gefragt, wie das Projekt 6KUnited ablaufen wird und ob es im Vorfeld eine Infoveranstaltung für die Eltern geben wird. Frau Goertz nimmt das mit; Frau Strietzel ist zuständig. Herr Schwalm bietet an, zu gegebener Zeit die Infos von Frau Strietzel zu besorgen und den ElternvertreterInnen mitzuteilen->Näheres folgt
- ❖ Frau Bratke teilt mit, dass im eFÖB-Bereich am Rosenmontag, 16.02.2026 in der Zeit von 14.15 Uhr bis 15.45 Uhr Fasching gefeiert wird.
- ❖ Aus der Elternschaft kommt die Frage, ob man bei den Ferienprogrammen des eFÖB-Bereichs Vorschläge für Ausflüge etc. machen kann->ja gern, bitte direkt an Frau Bratke per E-Mail oder persönlich.
- ❖ Der Vorlesetag wird thematisiert. Schwierig war das Vorlesen in den Willkommensklassen. Hier gibt es Verbesserungspotential->Frau Goertz nimmt das mit.

TOP 4:

- ❖ Herr Schwalm berichtet zum Familienfest am 20.06.2026, die Planung der einzelnen Stände wird durchgegangen. Er wird an die Klassen, die bislang noch keine Stände mitgeteilt haben, gesondert herantreten.
- ❖ Alle Stände (außer Hot Dogs und Bratwüste) werden draußen aufgebaut werden, der Standplan kommt gesondert. Die ElternvertreterInnen sollen zu gegebener Zeit mitteilen, welche Utensilien sie für ihre Stände benötigen.
- ❖ Es wird die Lehrerabwurfmaschine geben, Kisten-klettern, und Ponyreiten wurden vom Förderverein angefragt, evtl. kann es über den BER eine Hüpfburg geben (Herr Aegerter klärt das).

TOP 5:

- ❖ Herr Aegerter berichtet zur geplanten Jahreshauptversammlung des Fördervereins am 03.03.2026 (Ort: Lehrküche der Schule): gemütliches Beisammensein mit Kosten und Getränken, Wahl des neuen Vorstands, Prämierung der Spendenschweine, alle sind herzlich eingeladen (bitte vorher kurze E-Mail an den Förderverein)

TOP 6:

- ❖ Frau Paula Hentschel von der Mobilien Stadtteilarbeit Allende-Viertel berichtet als Gast über das Projekt zur Verkehrssicherheit entlang der Salvador-Allende-Straße. Die MOST hat den Auftrag, sich mit den umliegenden Bewohnern politisch für die Verbesserung der Verkehrssicherheit für alle Bewohner des Allende-Viertels (insbesondere SchülerInnen und SeniorInnen) zu engagieren. Alle Eltern werden ermuntert, in den Austausch zu gehen: am 14.04.2026 wird das Thema beim „Runden Tisch“ in der Amtsfeld-Grundschule in den Gremien verschiedener Einrichtungen diskutiert.

Ende: ca. 19.30 Uhr